Warum sagt man er statt der Hund?

Fürwörter

Steht immer wieder der Hund, klingt ein Text langweilig. Darum ersetzt du das Nomen durch ein Fürwort: der Hund – er. Fürwörter heißen auch Pronomen. Beim ersten Mal nennst du das Nomen, danach reicht das Fürwort.

Welches Fürwort passt?

NOMEN	FÜRWORT
der Hund	er
die Katze	sie
das Kind	es
die Kinder	sie

der, die, das – er, sie, es



Alle Fürwörter

- ich, du, er, sie, es
- wir, ihr, sie

Typische Falle

- Nicht zu früh: Beim ersten Mal muss das Nomen stehen.
- Nicht unklar: Die Katze jagt die Maus. Sie ist schnell. – Wer ist sie?
- Für die Katze sagt man sie, nicht er.

FÜR ELTERN

Zählen Sie im Text Ihres Kindes den Namen. Steht er dreimal hintereinander, ersetzen Sie einen durch er oder sie.

Warum sagt man er statt der Hund?

Name: _____ Datum: _____

1 **Welches Fürwort passt: er, sie oder es?**

der Hund → ☐ die Katze → ☐

das Kind → ☐ die Kinder → ☐

der Opa → ☐ das Pferd → ☐

2 **Ersetz das Nomen durch ein Fürwort. Achte auf den Satzanfang.**

Der Hund bellt. ☐ will spielen.

Die Oma kommt. ☐ bringt Kuchen.

Das Baby weint. ☐ hat Hunger.

Tim und Lea lachen. ☐ sind froh.

3 **Für welches Nomen steht das Fürwort? Schreib es auf.**

Lea hat einen Ball. Er ist rot. – Er steht für: ☐

Tom sieht die Katze. Sie schläft. – Sie steht für: ☐

Mama kauft ein Brot. Es ist frisch. – Es steht für: ☐

Opa holt die Leiter. Sie ist schwer. – Sie steht für: ☐

Warum sagt man er statt der Hund?

4 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ich, du, er, sie und es sind Fürwörter.	☐	☐
Für die Katze sagt man er.	☐	☐
Für das Kind sagt man es.	☐	☐
Fürwörter heißen auch Pronomen.	☐	☐
Hund ist ein Fürwort.	☐	☐

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Ben schreibt: Tim geht raus. Tim holt den Ball. Tim spielt. Was ist besser?

- ☐ Tim geht raus. Er holt den Ball. Er spielt.
- ☐ Er geht raus. Er holt den Ball. Er spielt.
- ☐ Alles bleibt so.

Warum schreibt man nicht in jedem Satz nur er?

- ☐ Weil er verboten ist.
- ☐ Weil sonst niemand weiß, wer gemeint ist.
- ☐ Weil er nur für Tiere gilt.

Die Katze jagt die Maus. Sie ist schnell. Was ist das Problem?

- ☐ Sie ist falsch geschrieben.
- ☐ Es gibt kein Problem.
- ☐ Sie kann die Katze oder die Maus sein.

Warum sagt man er statt der Hund?

FÜR ELTERN

Lesen Sie die Sätze mit Ihrem Kind laut. Klingt es nach Wiederholung, hilft ein Fürwort – ist unklar, wer gemeint ist, hilft das Nomen.

1 **Welches Fürwort passt: er, sie oder es?**

der Hund → er

die Katze → sie

das Kind → es

die Kinder → sie

der Opa → er

das Pferd → es

2 **Ersetz das Nomen durch ein Fürwort. Achte auf den Satzanfang.**

Der Hund bellt. Er will spielen.

Die Oma kommt. Sie bringt Kuchen.

Das Baby weint. Es hat Hunger.

Tim und Lea lachen. Sie sind froh.

3 **Für welches Nomen steht das Fürwort? Schreib es auf.**

Lea hat einen Ball. Er ist rot. – Er steht für: Ball

Tom sieht die Katze. Sie schläft. – Sie steht für: Katze

Mama kauft ein Brot. Es ist frisch. – Es steht für: Brot

Opa holt die Leiter. Sie ist schwer. – Sie steht für: Leiter

Warum sagt man er statt der Hund?

4 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ich, du, er, sie und es sind Fürwörter.	X	
Für die Katze sagt man er.		X
Für das Kind sagt man es.	X	
Fürwörter heißen auch Pronomen.	X	
Hund ist ein Fürwort.		X

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Ben schreibt: Tim geht raus. Tim holt den Ball. Tim spielt. Was ist besser?

X **Tim geht raus. Er holt den Ball. Er spielt.**

Beim ersten Mal der Name, danach das Fürwort.

Warum schreibt man nicht in jedem Satz nur er?

X **Weil sonst niemand weiß, wer gemeint ist.**

Das Nomen sagt, wer gemeint ist, das Fürwort ersetzt es danach.

Die Katze jagt die Maus. Sie ist schnell. Was ist das Problem?

X **Sie kann die Katze oder die Maus sein.**

Hier nennt man besser das Nomen: Die Maus ist schnell.